

Schiller, Friedrich: Moral der Pflicht und der Liebe (1782)

1 Jede, wohin sie gehört! Erhabene Seelen nur kleidet
2 Jene, die andere steht schönen Gemütern nur an.
3 Aber Widrigers kenn ich auch nichts, als wenn sich durch Bande
4 Zarter geistiger Lieb Grobes mit Grobem vermählt;
5 Und verächtlicher nichts als die Moral der Dämonen
6 In dem Munde des Volks, dem noch die Menschlichkeit fehlt.

(Textopus: Moral der Pflicht und der Liebe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26914>)